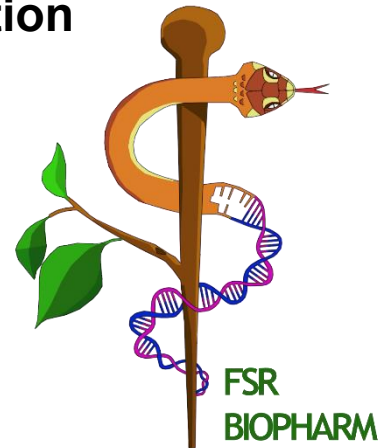


Protokoll AK Kooperation

Datum und Uhrzeit: 01.06.2019, 14:15 UHR

AK-Leitung: Sebastian Neufeld

Protokoll: Gabriela Saad



Anwesende:

Freiburg (Seb)

Mannheim (Gabi und Lukas)

Kiel (Dennis)

Berlin (Mara)

Inhalt

TOP 1: Einleitung Vorstellung des AKs, Kooperationen	1
TOP 2: Vortrag KASAP	2
TOP 3: Arbeitsgruppen	2
TOP 4: Fazit	3
TOP 5: Fortsetzung des AKs	3

TOP 1: Einleitung

- Seb stellt seine Hoffnung vor, die BuFaTa auf längere Sicht mehr zu institutionalisieren und feste Kooperationspartner für mehr Mitsprache und im besten Fall finanzielle Unterstützung zur besseren Ausrichtung der BuFaTa zu akquirieren

TOP 2: Bisher Geschehenes (VBio, KBF)

- Seb steht seit einigen Monaten mit Carsten Roller vom VBio (Berufsverband der Biowissenschaftler) in Kontakt, um mögliche gemeinsame Interessensfelder auszumachen und sinnvolle Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.
- Eigentlich sollte der zu unseren Studis passende Berufsverband der ideale Partner sein. Daher ist es schade, dass bisherige Versuche der Zusammenarbeit an Kommunikationsproblemen gescheitert sind.
- Der VBio ist selbst als gemeinnütziger Verein organisiert, also können wir keine große finanzielle Unterstützung erwarten, aber
 - Wir wurden über den VBio zur Konferenz der biologischen Fachbereiche (KBF) eingeladen, bei der der VBIO kooperierendes Mitglied ist. Cynthia und Seb würden dort für die BuFaTa teilnehmen und berichten, ob wir dort einen sinnvollen Beitrag leisten können. Hierfür sollten wir die beiden im Plenum aktiv als unsere Vertretung abstimmen.
 - Der VBio unterhält ein großes Informationsangebot über Studiengänge der Biowissenschaften auf das wir verweisen können.
 - Über den VBio könnte wir bei der Erstellung des nächsten Fachkanons der Biowissenschaften beteiligt werden. (<https://www.biologie.uni-wuerzburg.de/kbf/informationen/fachkanon-biologie/>)
 - Der VBio hat Kontakte zu vielen Berufstätigen und wir könnten vielleicht über diesen Referenten für Berufsinformationstage rekrutieren.
- Was wäre für Fachschaften noch interessant? – Generell mehr Infos zu Biostudiengänge, Vorträge, Dialogrunden, usw.
- Da genau wir die (spätere) Zielgruppe des VBio sind und sinnvolle Beiträge aus Studierendensicht zu deren Tätigkeiten beitragen könnten und unsere beiden Organisationen gemeinsam vielleicht auch eine bessere Außenwirkung hätten, sollten wir diese Bestrebungen fortführen. Dabei wäre das Ziel bis zu einer der folgenden BuFaTen einen festen Kooperationsvertrag auszuhandeln, in dem Rechte und Pflichten festgehalten werden. Dadurch, als auch über die Ansprechpartner*innen im StAuB soll sichergestellt werden, dass es nicht wieder zu Kommunikationsproblemen kommt.
- Der Vorschlag für das Abschlussplenum wäre, den StAuB (und damit erstmal Seb) offiziell als Vertreter der BuFaTa für Kooperationsgespräche vorzuschlagen. Dies würde absichern, dass die BuFaTa unsere Bestrebungen auch trägt und wir nicht am Ende mit einer fertigen Vereinbarung ohne Zustimmung dastehen.

• TOP 3: Brainstorming: Potentielle weitere Partner

- BTS
 - Lokal organisiert, sehr industrienah, muss jede Fachschaft selbst wissen
- Junior GBM
 - Selbiges
- NABU oder BUND
 - Machen coole Sachen, sind aber erstmal nicht direkt interessant für Fachschaftsarbeit. Allerdings könnten auch hier die Fachschaften lokal gemeinsame Aktionen starten. Aber eine Zusammenarbeit auf BuFaTa-Ebene lohnt sich (vorerst) wohl nicht.

TOP 4: Fazit

- Kooperations AK für nächste BuFaTa in Essen, falls es bis dahin weitere Entwicklungen gibt. Vielleicht auch mit Vertretung des VBIO um über Genaueres zu sprechen.
- Der StAuB soll im Plenum offiziell für die Vertretung auf der KBF und für die Kommunikation mit dem VBio legitimiert werden.

TOP 5: Fortsetzung des AKs

Je nach Stand der Dinge

Sitzung um 15:30 Uhr geschlossen.